

Familienkreis 2018 bis Mai 2019

Zu einer besonderen Märchenstunde hatten wir die Märchenerzählerin Gundi Gereke in den Pfarrsaal eingeladen. Diese kam in ihrer Nordhessischen Spitzbetzel-Tracht und stellte uns zunächst alle einzelnen Kleidungsstücke ihrer Tracht und deren Bedeutung genau vor. Es fing also schon sehr interessant an. Dann begann sie uns die Märchen der Gebrüder Grimm vorzulesen, die von verschiedenen Autoren aus der Region, auch von Gunda Gereke selbst, in Nordhessischen Dialekt und Kasseler Mundart übersetzt und in einem Buch zusammengestellt wurden.

Herzerfrischend trug sie uns folgende Geschichten vor: Der Froschkönig, Das Rotkäppchen, Der süße Brei, Die Bremer Stadtmusikanten, Sechse kommen durch die ganze Welt, Die Bienenkönigin u.s.w.

Zum Schluss konnten wir noch dem Gedicht zum Nachdenken lauschen 'Die Lebenszeit' von Jacob und Wilhelm Grimm.

Es war ein wunderschöner und lustiger Abend.



Gundi Gereke

Ein Städte-Erlebnis: Unser Ausflug 2018 führte uns im Juli per Bahn nach Marburg. Der Spruch von August von Kotzebue traf an diesem Tag zu "Die Sonne ist die Universalarznei aus der Himmelsapotheke". Nach unserem ersten Programmpunkt, der Besichtigung der Elisabethkirche, schlenderten wir gemütlich durch die Gassen, bestaunten die Sehenswürdigkeiten und genossen die örtliche Gastronomie, besonders auf dem schönen Marktplatz



Frauenkreis bei der Besichtigung der Elisabethkirche

Ein beruhigender Duft von Bienenwachs durchströmte den Pfarrsaal bei unserem September-Treffen. Heidi Klug hat mit uns verschiedene Bienenwachskerzen gestaltet.



Es ist schon Tradition, dass wir einmal im Jahr bei unserer "Italienerin" Concetta in die Kochschule gehen um typische Gerichte aus ihrem Heimatland mit ihr zu kochen. Die Küche in unserem Pfarrsaal ist für so viele Helferinnen viel zu klein, aber gut organisiert und angeleitet von Concetta hatten wir wieder ein herrliches Kocherlebnis. Es gab diesmal: Bruschetta, Bunten Salat, Italienischen Nudelaufbau mit Lammfilet und Tiramisu.



Guten Appetit

Familienkreis im Januar bedeutet, wir treffen uns zur **Hutschastubn**: Da gibt es viel zu erzählen und berichten. Natürlich bringt auch jeder seine Handarbeiten mit. Unsere Vorsitzende Ursula Renner verliest dabei den Jahresrückblick. Gemeinsam haben wir danach unser Programm für 2019 besprochen und für jeden Monat ein Thema festgelegt. Zusätzlich zu unseren Treffen, werden wir an den verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen, die von der kfd organisiert werden. Dazu zählen: der Dekanatskreuzweg in Fritzlar, die Jahresfahrt mit Pfarrer a. D. Manfred Buse - in diesem Jahr in das Kloster Herstelle, der Schöpfungstag in Gensungen, der Besuch der kfd-Gruppe aus Bebra und die Jahreshauptversammlung in Fritzlar. Viele schöne Termine und Begegnungen liegen wieder vor uns.

Im Februar wurde unser Pfarrsaal für die Faschingsfeier der kfd und unserer Gemeindeseniores festlich frühlingshaft geschmückt. Das Motto in diesem Jahr "Flower-Power-Blumenkinder" ließ der Kreativität viel Spielraum. Die Damen aus Fritzlar, Trutzhain, Guxhagen, Gensungen und Umgebung waren mit einem bunten Programm zu uns nach Melsungen gekommen. Natürlich war auch die bekannte Faschings-Kapelle dabei, diesmal sogar mit Vier-Personen Besetzung. Ohne diese musikalische Begleitung wäre unser Faschings Nachmittag nicht denkbar. Leider konnte Herr Pfarrer a. D. Manfred Buse wegen Krankheit nicht dabei sein. Unsere drei kfd-Gruppen hatten mit einem herzhaft/süßen Buffet wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Wie immer war es eine gelungene Veranstaltung.

Am 8. Mai hatten wir für die ganze Gemeinde eine Maiandacht gestaltet und gefeiert. Die Teilnahme der Gemeindemitglieder war leider sehr gering. Dafür war unsere Gruppe fast komplett anwesend. Im Anschluss an die Maiandacht haben wir im Pfarrsaal vier runde Geburtstage unserer Jubilare von 70 bis 90 Jahren gefeiert. Sie hatten uns mit einem leckeren Menü verwöhnt.



Romana Losleben